

#3

Kürzungen

Liste der in den Studiengängen Aktiven ::

LiSA

Der Hochschulentwicklungsplan 5 ...

Der HEP V bedeutet für die Bremer Hochschulen Kürzungen in Höhe von 93 Mio. € bis 2010. Damit verbunden ist die Verkleinerung der Uni um 25%. Gekürzt wird nach dem Prinzip des geringsten regionalökonomischen Nutzens, so daß es etwa den Studiengängen Sport, Chemie, Behindertenpädagogik, Erwachsenenbildung und Musik an den Kragen gehen soll. Andere Bereiche, die Bremen ein positives Image und durch Unternehmenskooperationen zusätzliche Steuern beschern, werden hingegen weiter ausgebaut.

Der Akademische Senat (AS) und die Unileitung haben diese Kürzungsvorgaben in der Vergangenheit bereitwillig forciert, weil sie damit die universitären Entscheidungsautonomie sichern wollten. LiSA hingegen hat sich von Anfang an gegen diese Pläne zur „Zerstörung“ der Uni ausgesprochen. Vor allem dagegen, daß die Uni die Kürzungen unter so fadenscheinigen Begründungen wie der Wahrung der eigenen Autonomie selbst umsetzt.

Am 24.05.06 verhinderten 250 Studierende, daß der AS die Umsetzung der Kürzungen beschließt. Aber noch im Nov. 06 warb das Rektorat auf einer Infoveranstaltung um Unterstützung für die Kürzungen. Im Jan. 07 sollten sie im zweiten Versuch beschlossen werden. Dank der erneuten Sprengung des AS durch über 300 Studierende wurden dies aber wiederum verhindert. Hierbei waren Rektorat und AS-Mitglieder dem Druck der Studierenden nicht mehr gewachsen und änderten aufgrund des massiven praktischen Widerstands ihre Position. Der Beschluß über die Kürzung wurde ausgesetzt, die Protestdynamik entfaltete sich zum Beginn des SoSe 07.

So wie LiSA zum Aufkeimen dieses breiten Protest beigetragen hat, wollen wir den Kampf gegen die Kürzungen auch in Zukunft fortführen. Wir wollen verhindern, daß „Spar-, Exzellenz- und Profilverpläne“ von Politik und Universitätsleitung einfach abgenickt werden. Die Uni soll nicht unter das Diktat von „Sparzwang“ und ökonomischer Wertbarkeit fallen, deren Auswirkungen bei den Schwächsten, den Studierenden am stärksten sind.

... gemeinsam verhindert?

Nachdem der breite Protest des Frühjahrs verhallt ist, laufen in ruhigen Hinterzimmern wieder die Verhandlungen zwischen den üblichen universitären Stellvertretern und der Politik. Die Rücknahme des HEP V steht hier nicht mehr zur Debatte. Finanziell wird um Peanuts gerungen und auch die inhaltlichen Ziele des Hochschulplans bleiben bestehen. Die neue Regierung feiert derweil, daß sie an der Uni nicht mehr 50 Mio. sondern evtl. nur 41 Mio. € kürzt. Damit bleibt Realität, daß die Uni erheblich schrumpfen wird und zwar weiterhin nach den Kriterien der Standortnützlichkeit. Der Erhalt aller Studiengänge und eine besseres Lehrangebot sind deshalb noch immer in großer Ferne.

LiSA aber ist weiterhin gegen alle Kürzungen und Studiengangsschließungen. Deshalb ist für uns der Protest nicht vorbei. Wir wollen weiterhin Möglichkeiten schaffen, aktiv gegen die Hochschulpolitik des Landes und voreilige Zustimmungen an der Uni vorzugehen. Wir wollen den Druck auf die Entscheidungsträger aufrecht erhalten und möglichst vielen Studierenden Anknüpfungspunkte geben, sich daran zu beteiligen. LiSA gibt keinen Studiengang freiwillig her, denn Kürzungen werden nicht diskutierte, sondern bekämpft.

LiSA wählen!

Andere Flugblätter = Hochschulpolitik :: Konstruktive Mitarbeit :: **Kürzungen** :: Soziales :: Kultur :: Situation der Lehre :: Ökologie :: Studiengebühren :: Stufen :: Studentenwerk

SR-Wahl 02. - 06. Juli 2007

www.lisa-bremen.de

